

ni kazan ve arzu ettiğin şekilde nimetler. Bir gün gelecek, elin boş olarak dünyadan çıkacaksın. „Ananın bağından çıplak çık-
tım ve oraya çıplak döneceğim” (Eyup 1:21). „Çünkü dünyaya birşey getirmedik, nede ondan birşey götürürebiliriz” (Tim. 6:7). „Anasının rahminden nasıl çıktı ise, geldiği gibi yine çıplak gidecek ve elinde emeğinden bir şey almayacak” (Va. 5:15).

Zamanın geçmişi, hali ve geleceği, kalanları his ettirmezler ve her halde sonu olacak. Geçmiş zaman, yokluk denizinde batmış olup varlığı kalmadı. Şimdiki zaman da geçici bir şeydir. Bir saat devam ederse, ondan sonra değişecek. Mesih için her şeyi bırakıp kurtuluşun yolunda koşanlara ne mutlu!

Dünyadan elini silkelemiş ve her şeyi bırakıp yer üstünde garip gibi yaşamış kimse, bahtiyardır. İnsanın fakir, küçük ve alçak gönüllü olması; zengin, büyük ve kibirli olmasından hayırlıdır. Temiz ve selim fikrin sahibi, derin sırları bilen kibirliiden üstündür. Ey insan, ne zamana kadar geçici olanlarla uğraşırın ve daimi olanlardan vaz geçersin? Yeter! Gururun, kibrin ve günahın kapadığı gözlerini aç, hayatın gururundan bakışlarını tut ve her şeyi boş gibi say.

Onbirinci bölüm

Yesu'un Hayatını Düşünmek, Dünyayı değersiz Görmegi Öğretir

Kurtancının hayatını düşünüp taşınsan, dünyanın geçiciliğini anlamak için değerli bir örnek olduğunu göreceksin. Ona uy, izinden gitmeğe ve hayatının yolunda yürümeğe çalış. Dünyanın batılıklarını yenmek, hayatın sevindirici şeylerini değersiz görmek ve dünyanın gururunu bilmek için bir filozofun evrendeki düşünce ve araştırmalarından fazla ilim, hikmet ve zekâ bulacaksın. Yesu'un arkası sıra uzaktan gidenler çok iseler, yakından onunla yürüyenler ve izlerini takip edenler azdırlar. İsimle Hristyanlar çoktur. Fakat eylemle Hristyanlar azdırlar.

Kurtancının hayatı değerli bir kitaptır. Onu okuyup incelersen, her yüksek erdemi ve her

temiz karakteri öğreneneceksin. Dünyanın batılıklarını nasıl bırakıp unutacağını da öğreneceksin. Yoksulluğu ve hayat lezzetlerinin tatsızlığını sana temsil eder. O hakir yemlik ve mağara, geçici şeylerin alçaklığını sana öğretirler. Hayatına nerede bakarsan, dünyanın geçici oluşunun gerçeği sana görünür.

Doğumunda, hayatında ve ölümünde dünya şehvetlerinin nefretini bir örnek idi. Şerefte sayısız ve kudretli iken, senin için yoksulluk, hakir ezili olmuştur. Hayatını gördükten sonra dünyanın hırsına mı kapılırsın? Rafka, kocası İshak'ın yürüdüğünü uzaktan görünce, devesinden inerek peçeyi alıp örtündü. Ey insan tabiatı, imranlarını durdurmak için utan, hacil ol. Gururundan ve boş izzetin arabasından in. Ey canım, dünyanın lezzetlerini ayaklarınla bas, içindekileri hor görerek kurtancının izinden git. Meryem gibi ayaklarının önünde otur sözünü işit. Taki senden alınmayacak salih nasiba sahip olasın. (Luk. 10:39, 42).

— Devamı var —

Terbiye

Bizdeki Allah'ın emaneti olan,
Çocuklarımızı dikkatle hıfz etmeli
Ve Rabba göre yetiştirmeli
Ey Süryani gençleri, Aziz kaddislerimize benzemeli

Küçüklüğümüzden Rabbin Vasiyetlerini taşımeli

Gençliğimizin günlerinde bizi yaratanı hatırlameli
Allah'ın sözünü yüreklerimizde muhlameli

Ruhani babalarımıza saygı göstermeli
Anna babalarımızı kırmameli
Gençliğimizi zevk sefa serhoşlukla geçirmemeli

Batıl ve boş şeylere kulak asmamalı

Kumarhanalarda geceyi gündüz ememeli
Gençliğimizi temiz tutmalı
Oruç ve dua'ya gayretle başlameli
Büyük Bayramı ümit ve muhabbetle beklemeli

Birlik ve beraberliği unutmamalı
Kin kavga ve iktik etmeyi terk etmeli
Sevginin ardınca koşmeli

Midihi CORC TUGRUL

Grußwort

**zur ersten öffentlichen kulturellen Veranstaltung der
Föderation der syrischen (aramäischen) Vereine
in der Bundesrepublik Deutschland
am Samstag, den 06. Juni 1987 in der Stadthalle
Gütersloh**

Hochwürdiger Herr Erzbischof, liebe Festgäste!

Im Namen des Bischofs von Münster, Dr. Reinhard Lettmann, der Bischöflichen Kommission für oekumenische Fragen, insbesondere auch von Weihbischof Friedrich Ostermann, möchte ich der Föderation der syrischen Vereine meinen herzlichen Glückwunsch aussprechen und der Föderation einen guten Start, Gottes Segen für die Arbeit und auch viel Glück wünschen.

Es trifft sich in diesem Jahre, daß wir, nämlich die Westkirche und die Ostkirche, gemeinsam das Osterfest feierten und somit auch gemeinsam das Pfingstfest begehen können.

Die Lesung aus der Apostelgeschichte, die uns vom Pfingstereignis in Jerusalem berichtet, wird zweimal gesagt, daß „jeder in seiner Sprache” und dann noch einmal ausdrücklich, daß „jeder sie in seiner Muttersprache”, die Großtaten Gottes und unseres Herrn Jesus Christus verkünden.

Recht oft sprechen wir hierbei von einem Pfingstwunder, denn die Apostel sprachen eben nur aramäisch mit galiläischen Akzent. Wieso konnte sie jeder in seiner Muttersprache hören? Ich meine, es ist nebensächlich, wie das technisch vor sich gegangen sein mag. Vielmehr wird hier etwas Wesentliches über das Werk Jesu, über seine Botschaft ausgesagt. Diese Offenbarung unseres Herrn Jesus Christus geht an alle Menschen, aller Kulturen, aller Rassen. Sie ist nicht an eine

bestimmte Kultur, an eine bestimmte Sprache gebunden. Jede Kultur, jede Sprache kann als Vehikel, als Ausdrucksmöglichkeit für die Botschaft Jesu, des Wortes Gottes an uns Menschen, dienen. Das konnte damals die griechische Kultur sein, das römische Rechtsdenken sein. Es konnten die germanischen Vorstellungen sein, genauso gut aber konnte es auch das Denken des orientalischen Menschen sein. Jede Kultur, jede Sprache kann Träger der Offenbarung unseres Herrn Jesus Christus sein.

Das wurde schon deutlich auf dem Apostelkonzil. Damals ging es um die Frage, müssen die Heiden erst die jüdische Kultur annehmen, um Christ werden zu können? Die Antwort war damals eindeutig NEIN. Auch die Heiden können unmittelbar Christen werden. Nur gilt Rücksicht zu nehmen auf das Denken anderer Menschen, anderer Kulturen.

In den ersten Jahrhunderten war diese wesentliche Eigenschaft der Botschaft Jesu gut bekannt. So gab es die unterschiedlichsten Entwicklungen in der Sprache, in der Liturgie, in den kulturellen Ausdrucksformen, die vom Evangelium her geprägt wurden. Man denke an die verschiedenen orientalischen Kirchen, bis hin zu den Thomas-Christen im fernen Indien.

Leider wurde das in den folgenden Jahrhunderten vergessen. Die westliche Kultur bekam eine derartige Dominanz, daß sich auch in der Kirche ein denken durchsetzte, die Menschen in aller Welt, sie müssen erst das

westliche Denken, die westliche Philosophie annehmen, um dann Christ werden zu können. Missionare bauten in allen Ländern Kirchen im westlichen Stile. Die Liturgie war einheitlich römisch, wo immer auch Menschen den Glauben annahmen.

Heute wird diese Wesenseigenschaft der Kirche, Wesenseigenschaft auch des Evangeliums, der Botschaft Jesu Christi, neu entdeckt. Jede Philosophie, jede Kultur kann Träger der Botschaft Jesu Christi werden. Da gilt es, vor einander Achtung zu haben, da gilt es vor allen Dingen für die westlichen Kirchen, eine gewisse Arroganz abzulegen und hinzuhören, hinzuhören, wie wurde in anderen Kulturen, in anderen Sprachbereichen, die Botschaft Jesu Christi zum Ausdruck gebracht.

Mir scheint, daß wahre oekumenische Gespräche nur dann möglich sind, wenn jedermann den anderen ernst nimmt. Das gilt auch für die Gespräche, das Miteinanderleben der westlichen und aramäischen Christen hier bei uns in Deutschland. Da muß den aramäischen Christen die Möglichkeit gegeben werden, ihr eigenes Christentum auch so auszudrücken, wie es ihrer Kultur entspricht.

So freuen wir uns darüber, daß schon verschiedene syrische Kirchen gebaut worden sind, die ganz dem Denken, ganz der Liturgie der syrischen Christen entsprechen, sei es in Ahlen die Kirche, oder sei es vor allen Dingen auch hier in der Nähe, nämlich in Rheda/Wiedenbrück, wo morgen Erzbischof Julius Yeshu Çiçek die Apostel Johannes-Kirche einweihen wird. Dort können die Kinder, dort können die aramäischen Christen ihre eigene Identität leben und weitergeben. Hier können westliche Christen erleben, wie die Liturgie bei den syrischen Christen gefeiert wird.

Wichtig sind diese Wesensaussagen über die Botschaft Jesu Christi aber auch bei den Fragen über Integration, Assimilation und wie man das alles im heutigen Deutschland nennt. Eine Kultur kann nur dann erhalten bleiben, wenn sie gepflegt wird. Das gilt für

die Feierlichkeiten der Hochzeit, der Beerdigung, der Musik, der Tänze, das gilt jedoch in ganz tiefer Weise für die Sprache. Denn wohl nirgendwo drückt sich eine Kultur so aus, wie in der Sprache, die ja die tiefste Kommunikation unter den Menschen überhaupt ist. Hinzu kommt, daß gerade diese Christen eine Sprache sprechen, die für alle, die sich Christen nennen, von unersetzbarem Wert ist, nämlich die Sprache unseres Herrn Jesus Christus, das Aramäische.

Es muß jeden von uns betrüben, daß bislang noch so wenige Möglichkeiten geschaffen worden sind, daß diese Christen ihre Sprache, ihre Kultur auch wirklich pflegen können. Es ist die Frage, warum ist es in Deutschland nicht möglich, daß diese Aramäer auch ihre Sprache über die Schulen pflegen können? Daß vielleicht sogar in diesem Rahmen auch deutschen Kindern die Möglichkeit gegeben wird, Aramäisch zu lernen.

Papst Johannes Paul I sagte in seinem kurzen Pontifikat von nur wenigen Tagen, wovon einer ganz den syrischen Christen gewidmet war: „es muß Anliegen eines jeden Christen sein, daß die Sprache unseres Herrn Jesus Christus irgendwo in der Welt erhalten bleibt“.

Machen wir uns alle das Anliegen dieser aramäischen Christen, die Sprache Jesu Christi, die Kultur und auch die Liturgie zu fördern, zu unserem eigenen Anliegen.

In diesem Sinne freuen wir uns darüber, daß nun heute die Föderation der syrischen, aramäischen Vereine in der Bundesrepublik festlich begangen werden kann.

Wir wünschen vier Erfolg, gute Resonanz bei den aramäischen Christen, aber auch bei der gesamten deutschen Bevölkerung. Somit wünsche ich dem heutigen Abend einen guten Verlauf, viel Frohsinn und der Föderation eine gute Zukunft hier bei uns in Deutschland.

Paul Mennebröcker
Jägerstr. 34 473 Ahlen

Dini kurallarımız

Derleyen: Horipiskopos Cebrail Aydın

Süryani Orthodox kilise Theorisi

- a - Mesihte bir tabiat var olduğu
- b - Mesihte bir irade olduğu
- c - Kutsal Ruh yalnız pederden doğar
- d - Mesihin yetkisi, bütün Resüllere, ve Resüllerden kilise Episkoposlarına yöneliktir
- e - Herkes yanılır ve hata işler
- f - Ölümlerin mutluluğu ve cefası kıyametten sonra başlar.
- g - Paklaştırma ateşi (mathar) yoktur. Ölü için dua, kurban takdimesi vardır.
- ğ - Mayalı hamurla Ayin icra edilir.
- h - İncilde olduğu gibi, zina haricinde boşanma olamaz.
- i - Töbe dışında günah bağışlanması olamaz.
- j - Papazlar evlenebilirler.
- k - Kadından doğan herkes, asil günaha ortaklaşadır.
- l - Hastaların yağı, her zaman ve herkese uygulanabilir.
- m - Sade belirli fotoğrafların haricinde ibadethanelerde asılamaz.
- n - Büyük küçük herkes saptayağıle yağlanır.
- o - Murun yağı kutsaması, yalnız Patrik yetkilidir.
- ö - Çocuk sekiz gün doldurmayınca vaftiz olamaz.
- p - 40. Oruçta et dahil tüm yağlı besinlerin yenmesi sakıncalı kılınır.

Katolik kilise Theorisi

- a - Mesihte iki tabiat var olduğu
- b - Mesihte iki irade olduğu
- c - Kutsal Ruh peder ve oğuldan doğar
- d - Mesih'in yetkisi yalnız Petros'a ve Petrostana Roma Papasına yöneliktir
- e - Papa yanılmaz, hata işlemez
- f - Ölümlerin mutluluğu ve cezası, ölümden sonra başlar.
- g - Kusurlu ruhlar için paklaştırma ateşi vardır.
- ğ - Mayasız hamurla Ayin icra edilir.
- h - Zina dahil hiç bir surette boşanmaya mahal yoktur.
- i - Gelip geçen günah bağışlanması için belge verilir.
- j - Papazlar evlenemezler.
- k - Meryemanın doğuşu asil günahla ilgisi yoktur.
- l - Hastaların yağı, kişinin son saatlerinde hastaya uygulanır.
- m - Senbol, heykel ve canlı fotoğraflar ibadethanelerde asılabilir.
- n - Vaftiz olan kişi raşit olmadan kutsal sapta ile yağlanamaz.
- o - Murun yağı takdisi için Episkopos da yetkilidir.
- ö - Ana rahminde iken çocuklara vaftiz uygulanabilir.
- p - 40. oruçta et hariç, yağlı besinler yeyilebilir.

Yukarda, „dini kurallarımızı“ içeren lista, bazı okuyucularımızın arzu ve isteğine göre tanzim edilmiştir.

— Kolo Süryoyo —

Süryani güneşi Mor Afrem

Mor Afrem terk etmeyiz seni ömür boyunca.
Bizi senden ölüm ayırmayınca.
Ayrılmayız senden gözlerimiz açık gidince.
Süryanilerin imani sendedir ömür boyunca.

Süryani kilisesinde adın haykırıyor her gün her gece.
Kalbimizde yoktur süryanilikten başka hiç bir düşünce.
Mor Afremi hatırlatmak görevdir her süryani gence.
Mor Afrem kalbimizdadır her gün her gece.

Allahi hoşnut eden güzel kokulu buhurdanların.
Yücelerde rabla oturan aziz kaadislerin.
Bir harikasin sen tabiat gibi zenginsin.
Yüce tarihli SÜRYANİ güneşi Mor Afrem.

Mezbahlarında takdim olunuyor halaskârin kani.
Aziz petrusten bu yana bağladın zincirin halkalarını.
Kültürünle süslettin Süryanilerin dünyasını.
Yüce tarihli SÜRYANİ güneşi Mor Afrem.

Tanrının katına erişti Mor Afremin tatlı nimetleri.
Zevkle dinliyor bunu rabbın önünde duran melekleri.
Mor Afrem sensin Avrupa'da SÜRYANİlerin dini merkezi.
Yüce tarihli SÜRYANİ güneşi Mor Afrem.

Çünkü yolun kaâdislerden kalmadır.
Seni koruyan en büyük imanındır.
Seni hatırlatmak görevimizdir.
Seni inkâr eden hayinliktir.

Mor Afrem senin çalışkanlığınla oldu bunlar.
Nuysaybinli Mor Afrem lider.
Suruclu Mor Yakup yazar.
Hapisnasli MOR ŞEMUN zayte mimar.

Mor Afrem kötü yolda yürüyenleri geri çağırısın.
Çünkü eğitim ve taliminden kültürlüsün.
Küçük yaşındanberi belirlisin.
Mor Afrem vücüdündeki kanla SÜRYANISIN!

Ibrahim Harman
Avusturya Viyana

100. Doğum Yıldönümü

Süryani Kültürünü Uyandıran

Patrik I. Efrem Barsom
1887 – 1957

5. Onun Zamanındaki Süryani Hicreti:

Birinci Dünya Savaşındaki 1915 yılı soykırımında, binlerce Süryani öldürüldüler, yerlerinden sürüldüler ve çeşitli işkencelere uğradılar. Kurtulanlar ise, bazı yerlerde anavatanlarından göç etmek zorunda kaldılar. 1922 – 1924 yıllarında, Kilikya Bölgesi (Adana, Malatya ve civarı) ve özellikle Urfa Şehri (bilginlerin, yüksek okulların ve manastırların memleketi) Süryanileri topluca göç ederek Suriye'nin şehir ve köylerine yerleştiler. Aynı şekilde 1933 yılında tekrar büyük bir kütle Suriye'ye giderek soydaşlarına ve akrabalarına kavuştular. Rahmetli Patrik Efrem, çok merhametli bir baba gibi, Suriye'ye göç edenleri büyük gayret ve çalışkanlıkla yerleştirdi. Suriye ve Irak'taki soydaşlarından onlara yardım topladı. Urfa'dan gidenlerin büyük kısmı Halep'e yerleştiler. Bugüne kadar „Süryaniler Semti” denilen yerde oturmaktadırlar. Birbirlerine sevgi ve birlik içinde bağlıdırlar. Urfa ve Urfa'nın tarih ve kültürü ile kıvanç duyuyorlar.

6. Patriklik Kürsüsüne Seçilişi:

1932 yılında Patrik İlyas Hindistan'da intikal edip orada toprağa verince, Mor Severios Efrem Barsom, Antakya Resuli Kürsüsü Patrikliğine seçildi. 30. Ocak 1933 tarihinde, Suriye'nin Humus Şehrindeki Meryemana Kemer Kilisesinde, büyük bir törenle patrikliğe takdis edildi. Patriklik merkezi, 1961 yılına kadar Humus'ta kaldı.

7. Ruhani Okulu:

Patrikliğinin başlangıcında, takdire şayan hizmetlerinden ve ilk meyyalarından biri, Bilgin Mor Efrem isminde tesis ettiği ruhani okuldur. Süryani Kilisesi, bir asırdanberi böyle bir tesisi bekliyordu. İmkân bulununca, bu tesis için özel bir binanın inşa edilmesini emretti. 1933 yılında, Lübnan'ın Zahle Şehri yakınında binanın temeli atıldı. Süryani Milleti'ne büyük bir sevinç vesilesi oldu. Bu okuldan çok sayıda ruhani yetişti. Çoğunluğu kâhin, rahip ve mıtran resmedildiler ve Süryani Kültürünü kalemleriyle yenilediler. Hepsinden fazla bu kültürü yaşatmağa çalışan, bu okulu tesis eden Rahmetli Patrik I. Efrem'in kendisidir.

8. İlim Ve Eğitim Alanındaki Derin Bilgisi:

Eğitim sevgisi ve bu alandaki aralıksız çalışması dolayısıyla, ilim ve bilgide derinlere inerek patriklik kürsüsünü ilimleriyle süsleyen patriklerin sınıfında sayılır. Bunlar Antakya'lı Mor Severios (512 – 638), İkinci Bulus (518), Kalunikya'lı Üçüncü Bitris (591), Gemolo Athanasios (631), Husoyolar (Dilekler) yazarı Yuhannun (648), Bolod'lu Athanasios (686), Birinci Gevergi (790), Tegrir'li Kuryakos (818), Talmahar'lı Dionosios (845), Büyük Michael (1199), Ma'deneli oğlu Yuhannun (1263). Rahmetli Patrik Efrem de onların bilgi ve ilim alanındaki izlerinden yüyüerek aynı şekilde çalıştı. Böylelikle rahipliği, metropolitliği ve patrikliği müddetince elinden kalemi bırakmadı. İnceleme ve derlemelerden geri kalmıyarak bu asrın ve gelecek asırların evlâtlarına çok değerli eserler bıraktı. Genel olarak hayatına ve kaleminden çıkan eserlerine tam anlamıyla bakarsak, bu

asırda onun gibi yorulan ve ilim alanında çalışan bir ruhani göremeyiz. Değerli eserleriyle, Süryani Kilisesi'ne gelecek için yeterli bir stok bıraktı. Onyedî kadar kültür eseri yazdı. Onbirini yayınladı. Diğerleri henüz basılmadı. Eserlerinden başlıcası „Dberüle Bdire – Seçilmiş Cevherler” kitabıdır. Yazdığı eserler yanında, kilise kitaplarının düzenlenmesine ve Arapça'ya tercüme edilerek temiz şekilde basımlarına gayret etti. Vaftiz, nikâh, şimo, senelik ilâhi ve terennüm kitapları gibi. Ayrıca on tane (ANAFURA)'yı Arapça'ya tercüme etti, cenaze töreni kitabını da düzenledi. Bu son ikisi, basılmayan kitaplar arasındadır.

9. Resuli Çalışmaları:

Antakya Resuli Kürsüsünde yirmidört yıl kaldı. Bu müddet zarfında, metropolitlerle ve abraşiye reisleriyle dört defa Kutsal Sinod'u topladı. Onbeş metropolit takdis etti. Bu Kutsal Sinod kararlarını kısaca sevgili okuyucuların bilgilerine sunuyoruz:

A. Birinci Sinod:

Kendisi daha patriklik kaymakamı iken, abraşiye reislerini Humus Şehrinde Kutsal Sinod toplantısına çağırdı ve bu toplantıda patrikliğe seçildi. Süryani Kilisesi'nin genel yönetimi için büyük bir çalışma ve inceleme yapıldı. Ruhani sınıfı, kilise meclisleri, diğer kilise tesisleri, ruhani okulu ve bayramlarla ilgili olarak 140 kadar kanun düzenlendi. Abraşiye sınırları yeniden tesbit edildi. Kilisenin yönetimine yarayacak ondört yeni karar çıkardı.

B. İkinci Sinod:

2. Temmuz 1934 tarihinde başkanlığı altında Humus'ta toplandı. Sinod için üç haftalık bir zaman ayrıldı. İlk oturumunda abraşiye reisleri, kilisenin genel durumu ve yönetimi üzerinde durdular. İkinci oturumda, Hindistan'daki kilisemiz uzunca görüldü. 1911 yılındanberi bölünmüş olan iki kısım çağınıldı. Fikirleri-

ni bildirmeleri için alınan karar Hindistan Kiliselerinin abraşiye reislerine ve yöneticilerine gönderildi.

C. Üçüncü Sinod:

7. Aralık 1946 yılında Humus'ta toplandı. Bu Kutsal Sinod'ta kilise düzeni ve oruçlar üzerinde duruldu.

Milâd Orucu: On gün. 15. Aralıkta başlar.

Resuller Orucu: Üç gün. Başlangıcı 26. Haziranda.

Meryemana İntikal Orucu: Beş gün. On ağustosta başlar.

Diğer oruçlar eskisi gibi kaldılar.

D. Dördüncü Sinod:

15. Kasım 1954 tarihinde toplandı. Bu Kutsal Sinod'ta Milâd orucunun 15. Aralıkta başlaması ve aynı ayın 25 inde Milâd Bayramı'nın kutlanması kararlaştırıldı. Böylelikle Batı Takvimi kabul edildi. Büyük oruç hariç, bütün diğer bayramlar Batı Takvimine göre düzenlendi.

10. Meryemanın Kemer:

Rahmetli, 1953 yılı nisan ayında eski belgeleri tetkik ederken, GERŞUNİ (Süryanice) harfleriyle Arapça yazı yazılı bir tercüme ve hikâye kitabında, birçok yazılara rasladı. Humus yöneticilerinden, Deyrzafaran yakınındaki Mardin başkanlarına 1852 yılında yazılan gersuni bir mektup gördü. Humus'un Meryemana adlı kilisesini onarıırken, Meryemanın kemerini kilise heykelinde gördüklerini, çok sevinerek ondan bereket aldıklarını bildiriyorlar. Rahmetli Patrik Efrem bu mektubu okuyunca, şehirdeki Rum Metropolitine ve ruhanilere bildirdi. Kiliseye girdiler ve bereketli kemer heykeldeki bir oyma taş içinde buldular. Şehirdeki bütün Hristiyanlara büyük bir sevinç ve meseret oldu. Ondaki bereketlenmek için her memleketten akın başladı. Dünyadaki bu biricik ve çok değerli kemerin, onun günlerinde ve vaftisiyle görülmesini ilâhi hikmet istedi. Humus'taki Meryemana Kilisesinde korunmaktadır.

11. Bu Hayattan İntikali:

23. Haziran 1957 pazar günü saat 9.00 da, asrımızın o büyük ve tanınmış kahramanının güneşi battı. İntikaliyle, Süryani Kilisesi'nin bütün dünyadaki evlâtları derin mateme boğuldular. Büyük bir cenaze töreni ile Humus'taki Meryemana Kemer Kilisesinde ko-

nuldu. Büyük hatırası için kilise avlusunda bir heykeli dikildi.

Büyük önderimiz 100. Doğum Yıldönümü nedeniyle kısaca yazdıklarımızı bitiriyoruz. Namazları, okuyuculara ve dinliyeceilere bereket olsunlar.

– Kolo Süryoyo –



1987 Evsiz Barkasızlar yılı

Birleşmiş Milletler Kurulu 1987 yılını evsiz barksızlar yılı olarak ilan etti. Evsiz barksız kişilerin tam sayısını saptamak her ne kadar zorsa da yeryüzünde yaklaşık olarak 100 milyon evsiz barksız insanın olduğu sanılmaktadır. Latin Amerika ülkelerinde 20 milyon çocuk sokaklarda yatmakta ve yaşamaktadır. Dünyada bir milyar insanın da gecekondularda yaşadığını unutmamak gerekir.

Bu sosyal yaranın başlıca iki nedeni vardır: nüfusun büyük bir hızla artması, öte yandan kırsal kesimden kentlere düzensiz bir şekilde akın. Meksiko kentine her gün 1000 kişi gelmekte, bunlar gecekondulara yerleşmeden önce sokaklarda kalmaktadırlar.

Bu, çağımızın sosyal bir sorunu. Tersine çevrelemeyiz. Ne yapılırsa yapılsın özellikle üçüncü dünya ülkelerinde kentlerin nüfusu

gittikçe artacaktır. 2000 yılında Meksiko kentinin nüfusu 31 milyona San Paolo'nun ise 26 milyona ulaşacaktır. Bu gidişle buralarda iyi yerleşim alanları olmayacaktır, çünkü bir iyi konutun yanında iki gecekondu inşa edilmektedir.

İyi bir konuta sahipsek, bunun için Allah'a şükretmeliyiz. Kırsal alanda bir eve sahip olmak kolaydır, ama kente zordur. Bunu hepimiz biliyoruz. Peki öyleyse ne yapmalıyız? Politika sorumluların kendi kendilerine soru-dukları en önemli soru budur. Öyle görünüyor ki, gelecekte herkesin bir eve sahip olması hayalden öteye gidemeyecektir. Bu yıl evsiz barksızlar yılı olarak ilan edildi; demek ki bu konuda bir şeyler yapılacak. Kendi imkanlarımızla acaba bizler de bu konuda bir şeyler yapamaz mıyız? Buna herkes kendi cevap vermeli.

Abraşiye meclisi yönetim kurulu toplantısı

Paderborn, 14./15. Mart 1987

Toplantıya katılanlar: Mor Yulios Y. Çiçek, Abdülmesih Yüksel, Edvart Çiftçiöğlu, Dr. Corc Soysal, Samuel Aksoy, İsa Demir, Sefer Tutuş, Bünyamin Gündüz.

Süryani Federasyonundan: İsa Ünal, Hap-suno Kara.

Özel davetliler: Avukat Georg König, Amill Görgis, Sm. Hanna Aydın, Yusuf Öz, Fehmi Aykurt, Adnan Mermertaş, Habip Güney, Habip Yanık, İsa Bilen, Aydın Eker. **Mazeretli olanlar:** Dr. Aho Sevinç, Sabri Demircan.

14. Mart 1987 cumaresi günü saat 14.00 te **Ebun Dbeşmeyo** duası okunarak toplantı açıldı. Meclis Başkanı Abdülmesih Yüksel, hazır bulunanları selamladı ve özel davetlilerin toplantıya katılmaları nedeniyle sevincini belirtti. Toplantının önemini kısaca anlattı. Kilisemizin Almanya'da (Körperschaft) kaydedilmesi çalışmalarının hızlandırılarak bir sonuca varılması, abraşiye meclisi son toplantısında kararlaştırıldı. Bunun üzerine Avukat König'in diğer kiliselerle yaptığı görüşme, yazışma ve ziyaretlerden sonra bir tüzük hazırladığı, kendisinin saat 17.00 de toplantıya katılacağı bildirildi. Hazırlanan tüzüğün maddeleri, sırayla Almanca okunarak ve Süryanice'ye tercüme edilerek incelendi. Düzeltmesi veya değiştirilmesi gereken kısımlar saptandı. Avukatın toplantıya gelişinde 13. Maddeye varılmıştı.

Avukat G. König, beraberinde başka tüzükler getirdi. Kendisine verilen yetkiye dayanarak yaptığı çalışmaları anlattı. „En önemli nokta, cemaatin bütünüdür. Tüm cemaatin bu davayı yüklenmesi ve desteklemesi gerekir". dedi. 13. Maddeye kadar yapılan müzakereler ve hazırlanan düzeltme teklifleri avukata iletilti. Gerekli düzeltmeler yapıldı. Akşam yemeginden sonra tüzük çalışmalarına devam edildi. Avukat König maddeleri

birer birer okuyarak izah etti. Tüzüğün görüşülmesi saat 23.30 sıralarında sona erdi. Saat 20.00 den itibaren, Nordrhein-Westfalen'daki beş ruhanimiz P. İbrahim Gök, P. Yusuf Harman, P. İbrahim Aras, P. Aziz Esen ve P. Süleyman Aydın toplantıya katıldılar.

Tüzüğün kabulünden sonra hazır olan sivil ve ruhaniler, kilisemizin Almanya'da, Süryani-Ortodoks Kilisesi adı altında kaydı için, kurucu heyet sıfatıyla imzaladılar. Tüzük gereğince, bir sene için geçici olmak üzere Süryani-Ortodoks Kilisesi Yüksek Heyeti seçildi. Bu heyet, dört kişiden oluşur:

1. Abraşiye Reisi, 2. Ruhaniler temsilcisi, 3. ve 4. Sivil cemaat temsilcileri. Yapılan seçim sonunda hazır olan ruhaniler P. Yusuf Harman'ı seçtiler. Sivil cemaat temsilcileri olarak Birinci Başkan Edvart Çiftçiöğlu ve İkinci Başkan İsa Ünal oybirliği ile seçildiler.

Avukat ve noter olan Bay Georg König huzurunda atılan imzalarla, kilisemizin kaydı için gerekli tutanak hazırlandı. Atılan bu adımın, Süryani-Ortodoks Kilisemize ve bilhassa Almanya'daki cemaatımıza hayırlı olmasını Allah'tan dileriz. Saat 0.45 te oturum sona erdi.

15.3.1987 pazar günü saat 9.00 da, Başkan Abdülmesih Yüksel'in günaydın sözleriyle oturum açıldıktan sonra ilk sözü Amill Görgis'e verdi. Süryani Enstitüsü için hazırladığı tüzüğün maddelerini birer birer okuyarak müzakere edildi. Yapılan ekleme ve düzeltmelere göre yeniden yazılacaktır. Sm. Hanna Aydın'ın, kurulacak enstitüde çalışması uygun görüldü.

Saat 11.00 de namaza gidildi. Gündemde kalan maddeleri bitirebilmek için yönetim kurulu müsaade istiyerek çalışmalarına devam

etti.

Viyana Kardinahı Sayın Dr. Hans H. Groer'den, tebriğimize karşı kendi elyazısı ile gönderdiği cevap okundu. Abraşiye meclisine gösterdikleri ilgi tüm üyeler tarafından takdir edildi. İstanbul Metropolitisi Sayın Mor Filoksinos Yusuf Çetin'den, resameti nedeniyle Sam ve İstanbul'a giden tebriklere karşı gelen cevap okunarak takdir edildi.

Kendilerine Asuri diyenlerin, Kasım 1986 da dağıttıkları (Kamu Oyuna) başlıklı yazılarına cevap verilmemesi kararlaştırıldı. Bir yazı daha dağıtıldığı haberi duyuldu. Sözü edilen yazı alındığında durum yeniden görüşülecektir.

Saat 13.15 te Sayın Mor Yuliyos Y. Çiçek ile

birlikte toplantıya devam edildi. İsveç yeni metropolitinin resametine, temsilci bir heyet gönderilmesi uygun görüldü. Köln'deki gelişmeler görüşüldü. Mektuplarına cevap verilerek son durum bildirilecektir. Süryanice'yi çok iyi bilenlere ve manastırlarımızda okuyanlara diploma verilecektir. Görülen ihtiyaca göre, toplantı davetiyelerinin hem Almanca, hem Türkçe yazılması uygun görüldü.

Saat 15.30 da toplantı sona erdi.

Gelecek Toplantılar: 5. – 7. Haziran 1987 günleri, Mor Efreman Manastırımızda. 5.6.1987 cuma günü, abraşiyemiz ruhanileriyle ortak toplantı yapılacaktır.

Kıyametin İşaretleri

Görmez oldu insanların gözleri
Allah Sözüne Tıkandı kulakları
Boğmuş insanları günah dalgaları
İşaretliyor bunlar kıyamet günleri

Sakınalım ondan sonraki yalancı Peygamberlerden
Şu kapi kapi dolaşan Yahova şehitlerden
Farkları yok onların yırtıcı kurtlardan
Sapmiyalım İsa mesihin tek olan doğru yolundan

Hüküm gününde Çeker insanları Sorguya
Benziyecek Ogün Bağının verimini Topliyan Bağçıya
Günahkâr Benziyecek üzüm vermiyen asmaya
O mahkumdur kesilip Ateşe Atılmaya

Ne mutlu İsa mesih Allah'tır diyene
Hak ismi üzerinde Vaftiz olana
Haçını Taşıyıp ardınca gidene
Merhamet edecek O Merhametçi olana

İsa mesih Ardınca gelen insanlara
Ebedi Hayat suyu verecek Susuyanlara
Cennet Anahtarı vermiş Ressullere
Açtırın Cennet kapısını O Muminlara

Bedrus Demir
İsviçre

Dünya Kadınlar Dua Günü

Yüzüncü yıldönümü (1887–1987)

Dünya Kadınlar Dua Günü 1887 yılında, Amerika'da Mary Ellen adında bir kadın başlatmıştır. Bu hanım, ülkesinin kötü durumundan dolayı kaygılanıyor ve bu durumu salt Tanrı'nın düzeltilebileceğine inanıyordu. Bunun için, ülkesindeki Presbiterian kiliselerinin tüm kadın topluluklarını çağırarak, onlarla bu dua gününün temelini atmış oldu.

1890 yılında, bu kez Lucy Preabody adlı başka bir hanım, dünyanın yoğun dertlerini düşünerek, dua etmek için kadınların bir araya gelmelerini önerdi. Bir süre sonra ise tüm dünya kadınları için özel bir dua günü ayırma düşüncesinde birleştiler ve her yılın Mart ayının birinci Cuma gününü „Dünya Kadınlar Dua Günü” olarak duyurdular.

Amerika'da temeli atılan bu güne, yurtdışından ilk kez Kanada'lı kadınlar katıldılar. Yıllar süreci içinde yayılan bu günü kabul eden ülkeler, günümüzde yüzü aşkındır.

İkinci dünya savaşından sonra, insanlar arasında başgösteren ve yayılan nefretten dolayı, dualara katılan kadın toplulukları salt dua etmekle yetinmeyip, bunun yanı sıra dünya barışını durlu kılmak için duayla birlikte barış için de çaba göstermeye başladılar.

„Dünya Kadınlar Dua Günü” yurdumuzda ilk kez 25 yıl önce kutlanmaya başladı. İstanbul'da başlayan dua tapınmaları, 1975 yılından bu yana İskenderun'da, ve sırasıyla Tarsus, Mersin ve İzmir'de de sürdürülüyor. Dualara katkılarını getirenler çeşitli Hristiyan kiliselerine bağlıdır, örneğin: Grek Ortodoks, Ermeni Ortodoks, Ermeni Protestan, Latin Katolik, Süryani Kadim. Union Church, Alman Lüteryan ve Adventist Kiliseleri.

Bu yılki dualar İstanbul'da iki ayrı yerde gerçekleştirildi. İlki, Kadıköy'deki Assontio-

nist Latin Katolik Kilisesinde, ikincisi de Beyoğlu, Dutch Chapel Evanjelik kilisesinde.

Ana konunun **Gelin, Birlikte sevinelim** olduğu tapınış programı içinde, İncil'den Luka 14:15-24 ayetleri türlü dillerde okunarak Tanrı'nın hazırladığı **Büyük Sölen** çağrısına dikkat çekildi.

Ezgiler, günah açıklamaya yüreklediren düşünceler ve genel günah açıklanmalarından sonra, İncil'den Galatyalılar 3:27-29 ve Res. İşleri 2:43-35 ayetleri okunarak **Paylaşmak** konusuna yer verildi. Tinsel ve özdeksel paylaşımın değeri ve günümüz dünyasındaki gereğine ilişkin bölümlerden sonra, İncilden Romalılar 8:35, 37-39 ayetleri okunarak özdeksel paylaşım şekli olan para toplamaya geçildi. Toplanan paralar için yapılan duadan sonra, toplananlar armağan olarak İstanbul Cüzam'lılar hastanesine vermek üzere ayrıldı.

Tapınışın son bölümü olan **Geleceğe doğru ilerleyelim** de ise İncilden 2 Timoteos 1:13 ve İbraniler 10:23 ayetleri okunarak, bize verilen ışık olan Mesih'in simgesi niteliğindeki mumlar yakılarak bitim duası yapıldı. Tapınış, birlik ilahisi ve bereket duasıyla son buldu.

Yüzüncü yıldönümü kutlanan „Dünya Kadınlar Dua Günü” nün kurucularıyla, bu yıl süresinde dua ve etkinlikleriyle Rab'ba ve insanlara nice hizmetler vermiş olan ve birçokları gökte Rab'lerinin yanında olan kızkardeşlerimizi saygıyla anıyor, bugün yaşamakta olan tüm ruhani kızkardeşlerimize de, Hristiyan yaşamlarında daha çok berektli olmaları için dualarımızı göksel kayra tahtına yükseltiyoruz.

D.H.M.
Y. Meşale

Russisch-orthodoxe Kirche registriert Verbesserungen

[Genf – epd] Die russisch-orthodoxe Kirche sieht in der Sowjetunion unter Generalsekretär Michail Gorbatschow 'gute Veränderungen', von denen sie wesentlich profitieren könne. Dies erklärte der orthodoxe Erzpriester und stellvertretende Generalsekretär der Christlichen Friedenskonferenz (Prag), George Goncharov, am Freitag, 6. März, in Genf.

Auf einer Pressekonferenz am Rande der UN-Menschenrechtskommission sagte Goncharov, die Beziehungen zwischen Kirche und Staat in der Sowjetunion seien nicht mehr 'statisch', sondern verbesserten sich derzeit ständig. Die Verbesserungen reichten von zusätzlichen Freiheiten für die tägliche theologische Arbeit bis hin zur Möglichkeit, orthodoxen Priestern künftig ein höheres Gehalt zu zahlen, sagte der Theologe auf dem von der Genfer UN-Botschaft der Sowjetunion veranstalteten Pressesgespräch.

Auszug aus epd/ZA Nr. 47/1987

Irak: Christliche Kirchen staatlich anerkannt

Bagdad, 18. Februar [KNA] 14 christliche Kirchen sind im Irak in Durchführung eines Gesetzes über den religiösen Pluralismus aus dem Jahr 1981 staatlich anerkannt worden. Es handelt sich um die assyrisch-evangelische und anglikanische Kirche und syrische Kirche sowie die lateinischen, griechischen, chaldäischen, armenischen und syrischen Riten des Katholizismus. Im gleichen Gesetz werden Bau und Erhaltung von Kirchen, Pfarrhäusern, Seminaren und Friedhöfen mit öffentlichen Mitteln und ihre unentgeltliche Versorgung mit Wasser, Strom und Telefon geregelt. Alle geistlichen Amtsträger der nun 17 neben dem Islam in Irak anerkannten Religionsgemeinschaften werden rückwirkend ab Anfang 1987 vom Staat be-

soldet und sind vom Militärdienst befreit.
(KNA/ÖKI/8/1987)

Anglikaner der Frauenordination nähergerückt

[London – epd]. Die anglikanische Kirche von England ist der Einführung der Frauenordination einen Schritt nähergerückt. Die Generalsynode billigte am Donnerstag, 26. Februar, nach über fünfstündiger Debatte mit großer Mehrheit ein Diskussionspapier ihrer Bischofskammer, in dem die erforderlichen kirchenrechtlichen Schritte für den Fall aufgeführt werden, daß die Frauenordination zugelassen wird.

Die Vorschläge der Bischöfe enthalten unter anderem die Zusicherung, daß Pfarrer und Bischöfe in der englischen Staatskirche nicht gezwungen werden können, gegen ihr Gewissen zu handeln und Frauen zu ordinieren. Zu den prominentesten Gegnern gehört der Bischof von London, Graham Leonard, der schon mehrfach ein Kirchensisma für den Fall angedroht hatte, daß die Frauenordination zugelassen wird. Diese Drohung hat der konservative Bischof inzwischen widerrufen und stattdessen massive Kirchenaustritte angekündigt. Leonard vertritt die Auffassung, die Zulassung von Frauen zum Pfarramt widerspreche der Glaubenslehre der Kirche. Der Erzbischof von Canterbury, Robert Runcie, setzte sich wie sein Kollege aus dem nordenglischen York, Erzbischof John Habgood, für die Einleitung der erforderlichen legislativen Schritte ein. Runcie wies vor allem darauf hin, daß für die Gegner der Frauenordination 'kein Grund zu verfrühter Panik bestehe', weil die Hauptentscheidung in dieser Frage noch lange nicht gefallen sei. Die Generalsynode werde frühestens im Juli 1991 darüber abstimmen, ob Frauen künftig ordiniert werden dürfen. Laut Runcie kann es deshalb frühestens im Jahr 1992 Pfarrern in der Kirche von England geben.

Auszug aus epd/ZA Nr. 42/1987.

KOLO SÜRYOYO 1987

tebarrulara çağırıldı. Kilise taklīm tıklım dolu idi, çok yerlerden gelen Süryani cemaatımız ve bölgenin görevli Alman kardeşler merasimleri dikkat ve sevinçle seyrediyordu. Bu kilise ile Almanyada 5 mülk kilise oluyor. Almanyada ilk takdis edilen Süryani kilisesi, Berlindeki Seruḫ Mor Yakup Kilisesidir, Rheda-Wiedenbruk'teki ise ikincisi sayılır. Takdis merasimlerden sonra, Kilise Meclisi tarafından hazırlanan öğle yemeğine gidildi. Rheda Belediyesi namına konuşan belediye reisi, şahsi ve diğer Alman görevlilerin tebrik ve temennileri ilettili. Çok uzak yerlerden gelen Süryani cemaatımız, o gün için büyük maddi ve manavi moral verdi.

عقود حبل

وَكُنْ مَعَهُ حَلِيبًا حَفِيفًا وَزَاوَاهُ وَالْهَلِيبُ



الحمل ورجا جن وبع فخذنا كذب
 معك نف معك ~~الحمل~~ حقهما وبع
 حبالا في مديون لك أوجهنا كذبا
 وفخذنا، ه خذنا قلا ه هتلا وبع فخذنا
 خبيرة خبلا وبعنا خبيرة ضم خبيرة
 كذب مضاع حبالا ه حقهما وبعنا
 إذا مككنا إله الالبعا وبعنا ه
 معكنا وبعنا إله حبالا الالهنا وبعنا
 وفقدنا ه حبالا وبعنا وبعنا وبعنا
 ذنا وإلهنا إلهنا ه خذنا هذا خبيرة
 وبعنا خبيرة خبيرة خبيرة خبيرة

حَفِصَةُ وَأَزْوَاجُهَا وَأَهْلُهَا أَلْفٌ مِائَةٌ
مِائَةً وَخَمْسَةً أَلْفًا وَخَمْسَةً مِائَةً
حَتَّى لَهَا وَخَمْسُونَ أَلْفًا. لَهَا أَلْفٌ أَلْفٌ
أَلْفٌ بِخَمْسَةِ أَلْفٍ خَاصَّةً وَخَمْسَةً أَلْفًا
حَفِصَةُ وَأَزْوَاجُهَا مِائَةٌ بِخَمْسَةِ أَلْفٍ
وَبِكُلِّ أَلْفٍ أَلْفٌ وَخَمْسَةٌ خَاصَّةً وَالْمِائَةُ
أَلْفٌ وَخَمْسَةٌ.

خجدا وسان ممر من جدا وقله ممر
 امكاه ممر واما ممر هه واما
 هه امكاه واما ممر واما
 الممر جدا ممر ولا خا ممر

۱۸۵
 ۱۸۶
 ۱۸۷
 ۱۸۸
 ۱۸۹
 ۱۹۰
 ۱۹۱
 ۱۹۲
 ۱۹۳
 ۱۹۴
 ۱۹۵
 ۱۹۶
 ۱۹۷
 ۱۹۸
 ۱۹۹
 ۲۰۰
 ۲۰۱
 ۲۰۲
 ۲۰۳
 ۲۰۴
 ۲۰۵
 ۲۰۶
 ۲۰۷
 ۲۰۸
 ۲۰۹
 ۲۱۰
 ۲۱۱
 ۲۱۲
 ۲۱۳
 ۲۱۴
 ۲۱۵
 ۲۱۶
 ۲۱۷
 ۲۱۸
 ۲۱۹
 ۲۲۰
 ۲۲۱
 ۲۲۲
 ۲۲۳
 ۲۲۴
 ۲۲۵
 ۲۲۶
 ۲۲۷
 ۲۲۸
 ۲۲۹
 ۲۳۰
 ۲۳۱
 ۲۳۲
 ۲۳۳
 ۲۳۴
 ۲۳۵
 ۲۳۶
 ۲۳۷
 ۲۳۸
 ۲۳۹
 ۲۴۰
 ۲۴۱
 ۲۴۲
 ۲۴۳
 ۲۴۴
 ۲۴۵
 ۲۴۶
 ۲۴۷
 ۲۴۸
 ۲۴۹
 ۲۵۰
 ۲۵۱
 ۲۵۲
 ۲۵۳
 ۲۵۴
 ۲۵۵
 ۲۵۶
 ۲۵۷
 ۲۵۸
 ۲۵۹
 ۲۶۰
 ۲۶۱
 ۲۶۲
 ۲۶۳
 ۲۶۴
 ۲۶۵
 ۲۶۶
 ۲۶۷
 ۲۶۸
 ۲۶۹
 ۲۷۰
 ۲۷۱
 ۲۷۲
 ۲۷۳
 ۲۷۴
 ۲۷۵
 ۲۷۶
 ۲۷۷
 ۲۷۸
 ۲۷۹
 ۲۸۰
 ۲۸۱
 ۲۸۲
 ۲۸۳
 ۲۸۴
 ۲۸۵
 ۲۸۶
 ۲۸۷
 ۲۸۸
 ۲۸۹
 ۲۹۰
 ۲۹۱
 ۲۹۲
 ۲۹۳
 ۲۹۴
 ۲۹۵
 ۲۹۶
 ۲۹۷
 ۲۹۸
 ۲۹۹
 ۳۰۰
 ۳۰۱
 ۳۰۲
 ۳۰۳
 ۳۰۴
 ۳۰۵
 ۳۰۶
 ۳۰۷
 ۳۰۸
 ۳۰۹
 ۳۱۰
 ۳۱۱
 ۳۱۲
 ۳۱۳
 ۳۱۴
 ۳۱۵
 ۳۱۶
 ۳۱۷
 ۳۱۸
 ۳۱۹
 ۳۲۰
 ۳۲۱
 ۳۲۲
 ۳۲۳
 ۳۲۴
 ۳۲۵
 ۳۲۶
 ۳۲۷
 ۳۲۸
 ۳۲۹
 ۳۳۰
 ۳۳۱
 ۳۳۲
 ۳۳۳
 ۳۳۴
 ۳۳۵
 ۳۳۶
 ۳۳۷
 ۳۳۸
 ۳۳۹
 ۳۴۰
 ۳۴۱
 ۳۴۲
 ۳۴۳
 ۳۴۴
 ۳۴۵
 ۳۴۶
 ۳۴۷
 ۳۴۸
 ۳۴۹
 ۳۵۰
 ۳۵۱
 ۳۵۲
 ۳۵۳
 ۳۵۴
 ۳۵۵
 ۳۵۶
 ۳۵۷
 ۳۵۸
 ۳۵۹
 ۳۶۰
 ۳۶۱
 ۳۶۲
 ۳۶۳
 ۳۶۴
 ۳۶۵
 ۳۶۶
 ۳۶۷
 ۳۶۸
 ۳۶۹
 ۳۷۰
 ۳۷۱
 ۳۷۲
 ۳۷۳
 ۳۷۴
 ۳۷۵
 ۳۷۶
 ۳۷۷
 ۳۷۸
 ۳۷۹
 ۳۸۰
 ۳۸۱
 ۳۸۲
 ۳۸۳
 ۳۸۴
 ۳۸۵
 ۳۸۶
 ۳۸۷
 ۳۸۸
 ۳۸۹
 ۳۹۰
 ۳۹۱
 ۳۹۲
 ۳۹۳
 ۳۹۴
 ۳۹۵
 ۳۹۶
 ۳۹۷
 ۳۹۸
 ۳۹۹
 ۴۰۰
 ۴۰۱
 ۴۰۲
 ۴۰۳
 ۴۰۴
 ۴۰۵
 ۴۰۶
 ۴۰۷
 ۴۰۸
 ۴۰۹
 ۴۱۰
 ۴۱۱
 ۴۱۲
 ۴۱۳
 ۴۱۴
 ۴۱۵
 ۴۱۶
 ۴۱۷
 ۴۱۸
 ۴۱۹
 ۴۲۰
 ۴۲۱
 ۴۲۲
 ۴۲۳
 ۴۲۴
 ۴۲۵
 ۴۲۶
 ۴۲۷
 ۴۲۸
 ۴۲۹
 ۴۳۰
 ۴۳۱
 ۴۳۲
 ۴۳۳
 ۴۳۴
 ۴۳۵
 ۴۳۶
 ۴۳۷
 ۴۳۸
 ۴۳۹
 ۴۴۰
 ۴۴۱
 ۴۴۲
 ۴۴۳
 ۴۴۴
 ۴۴۵
 ۴۴۶
 ۴۴۷
 ۴۴۸
 ۴۴۹
 ۴۵۰
 ۴۵۱
 ۴۵۲
 ۴۵۳
 ۴۵۴
 ۴۵۵
 ۴۵۶
 ۴۵۷
 ۴۵۸
 ۴۵۹
 ۴۶۰
 ۴۶۱
 ۴۶۲
 ۴۶۳
 ۴۶۴
 ۴۶۵
 ۴۶۶
 ۴۶۷
 ۴۶۸
 ۴۶۹
 ۴۷۰
 ۴۷۱
 ۴۷۲
 ۴۷۳
 ۴۷۴
 ۴۷۵
 ۴۷۶
 ۴۷۷
 ۴۷۸
 ۴۷۹
 ۴۸۰
 ۴۸۱
 ۴۸۲
 ۴۸۳
 ۴۸۴
 ۴۸۵
 ۴۸۶
 ۴۸۷
 ۴۸۸
 ۴۸۹
 ۴۹۰
 ۴۹۱
 ۴۹۲
 ۴۹۳
 ۴۹۴
 ۴۹۵
 ۴۹۶
 ۴۹۷
 ۴۹۸
 ۴۹۹
 ۵۰۰
 ۵۰۱
 ۵۰۲
 ۵۰۳
 ۵۰۴
 ۵۰۵
 ۵۰۶
 ۵۰۷
 ۵۰۸
 ۵۰۹
 ۵۱۰
 ۵۱۱
 ۵۱۲
 ۵۱۳
 ۵۱۴
 ۵۱۵
 ۵۱۶
 ۵۱۷
 ۵۱۸
 ۵۱۹
 ۵۲۰
 ۵۲۱
 ۵۲۲
 ۵۲۳
 ۵۲۴
 ۵۲۵
 ۵۲۶
 ۵۲۷
 ۵۲۸
 ۵۲۹
 ۵۳۰
 ۵۳۱
 ۵۳۲
 ۵۳۳
 ۵۳۴
 ۵۳۵
 ۵۳۶
 ۵۳۷
 ۵۳۸
 ۵۳۹
 ۵۴۰
 ۵۴۱
 ۵۴۲
 ۵۴۳
 ۵۴۴
 ۵۴۵
 ۵۴۶
 ۵۴۷
 ۵۴۸
 ۵۴۹
 ۵۵۰
 ۵۵۱
 ۵۵۲
 ۵۵۳
 ۵۵۴
 ۵۵۵
 ۵۵۶

بييض القيامة

اعتاد بعض المسيحيين على تبادل الهدايا في عيد القيامة الجعيد ، فيقدمون بيض الدجاج المسلوق ، أو مسبوكات من الحلويات على شكل البيضة ، مشيرين بهذا الى قيامة السيد المسيح من القبر .

وذلك لأن البيضة تحوي مُحًا يتحول لدى التفقيس الى صوص ينقر القشرة بعنف ويبرز منها حيا ، كذلك نهض السيد المسيح من قبره بقوة الإلهية ظافرا على الموت ومنتصرا .

فوف حلا وجب ممر

اَوْفَوْهُمْ اِلَّا جِدًّا اَوْ اَمَّا هَلْ كُنْتُمْ

انج اخلنا مع مبر جنت مغفلا ادا.
ولا جبر ادا واما ادا فمغفلا ادا.
اه جبر اخلنا جنتا واهم مغفلا ادا.

امم اوفيا لالا وسبعا واقتباس
وجه منه ففهموا به وواهبه عندها
فلهما وحسب الحق خيما لاله داه من
لأنها اسما في لاهما واخرها رحمة
داه :

حج: لا مضى يجب فيه وجهاً / اما وسبعا.
 وها ماضى مضارع، كذا مضارع، كذا مضارع.
 لا فاعله وجه، مفعله وجه، مفعله وجه.
 انما مضارع، لا مضارع، كذا مضارع، كذا مضارع.

لا اذا احب احدنا سبطا او انا انا
هكذا قال الله تعالى في انا

مَحَلٌّ وَاحِدًا أَمْ يَكُونُ إِيَّاهُ مَكَلِّفًا وَخِزْيًا..
وَأَمَّ بِهَا بَنَاتُهَا وَمِثْلُهَا مِثْلُهَا..
أَهَا:

جِئْ دِمِ الْاَلْفِ قُصْرَ لَا اَنْفَعَمَ اَجِيَا اَسْأَلَا
 اَفَلَا اَلَا اَنْفَعَمَ اَلَا اَلَا اَلَا اَلَا اَلَا اَلَا
 قُصْرَ اَلَا اَلَا اَلَا اَلَا اَلَا اَلَا اَلَا اَلَا
 اَلَا اَلَا اَلَا اَلَا اَلَا اَلَا اَلَا اَلَا

۱۸۸۸

اها:
چيني منجبا لها حبيبك لها منجبا.
هم كنما وودنك اها وودنا ابا.
هم منعتك لك انهم منعتك ابا.
هم منعتك اها وهم منعتك ابا.
حنا:

فلهذا لم يزلوا يجمعون بين الحادي عشر والحادى عشر
 حتى يجمعوا بين الحادي عشر والحادي عشر
 وبين الحادي عشر والحادي عشر
 وبين الحادي عشر والحادي عشر

ادا:
 حن نیرم ا چمنه و ناکه لاصمنه ا.
 هخجه لاصر حنبا و حه حننه ا.
 قصبه قحدا و قصبه نیر ا و قصبه ا.
 و جک اعظم ادا و حه اسر غلبه ا.
 حنا:

اب جنہ سے لگاؤ پیدا ہے، پسنا۔
وہا مصلحتاً لگاؤ؛ کیا؟ وچند حصہ اس۔
لاؤ یا انا دھوکہ پینا بڑی حماقت۔
جب تک کہ ہوتا ہے، تو لکھا اس۔

الحمد لله الذي جعلنا من جنس واحد
وخلقنا من نسل واحد وبعث فينا رسله
لنصلوا اليه من كل قبيلة ولهم ما كرموا
من قبل الله واليوم هو يوم الحساب

لا لالة جزي و لا اجر و جيباك.

لجنتنا ومعه قوما

1915

[illegible]

مصلحتا رہا بھلا یا افسوس ۱۵۱
 افسوس کہ وہ بھلا نہ تھا ۱۵۲
 بھلا نہ تھا وہ بھلا نہ تھا ۱۵۳
 بھلا نہ تھا وہ بھلا نہ تھا ۱۵۴
 بھلا نہ تھا وہ بھلا نہ تھا ۱۵۵
 بھلا نہ تھا وہ بھلا نہ تھا ۱۵۶
 بھلا نہ تھا وہ بھلا نہ تھا ۱۵۷
 بھلا نہ تھا وہ بھلا نہ تھا ۱۵۸
 بھلا نہ تھا وہ بھلا نہ تھا ۱۵۹
 بھلا نہ تھا وہ بھلا نہ تھا ۱۶۰

NL. Glanerbrugstr. 33 - 7585 Pk GLANE

[illegible][illegible][illegible]

۲۰۱۱ء کا دور

[illegible][illegible]

صبرا ایا رکب حج و دهکدا و عبا ایا حنر
 هآلاه و اوحاب و عکاب ده عجب ، هجا اکه و عبا
 هآون عکده مال و عکاب اوم ده عجب و عبا ایا حنر
 هآون و ده اوم و عکاب ده عجب و عبا ایا حنر

لَكَ جِ جَعَلَا ۝ يَحْبِلُ لَكَ
۝ يَحْلَا حَلَا ۝ نَزَلُ حَلَا ۝

عَلَّامٌ ۝ وَجَبَّارٌ ۝ فَتَنُوهَا يُصِطِّبُهَا ۝
هَاجِلٌ ۝ حَمِيدٌ ۝ طَلَبْنَا ۝ وَفَعَلْنَا ۝

— KOLO SŪRYOYO 1987 — 103 —

۲۰۱۱ء کا دور

بِقَوْلِهَا وَذَا كَيْفَ يَرَوْنَ ذَلِكَ لَهُنَّ وَأَقْبَسًا مَعْبُودَاتِهِ وَخَيْرٌ ذَلِكَ لَهَا مِنْهَا
أَبْ مَعْبُودَاتِهَا وَخَيْرٌ مَعْبُودَاتِهَا وَأَلْهَمَ مَعْبُودَاتِهَا وَخَيْرٌ مَعْبُودَاتِهَا وَأَلْهَمَ

۲۴ خاوره و بخت و دا به ا حله خبصه ۲۵
 ۲۵ ه و ب ه و ق حله ۲۶ ا و ب ه ۲۷
 ۲۸ ه ا حله و ا حله ۲۹ ا و ب ه ۳۰
 ۳۱ خ و ب ه و ب ه ۳۲ ا و ب ه ۳۳

[illegible]

۱۴۱ ختنه اسیران را جدا نموده و ۲۳
 ۱۴۲ اهل خانه و خادم آنرا جدا نموده و ۲۳
 ۱۴۳ و تمام خدایان و مجسمات آنرا جدا نموده و ۲۳
 ۱۴۴ خانه آنرا و همه و همه را جدا نموده و ۲۳

۱. اهل البيت
 ۲. من كان
 ۳. من كان
 ۴. من كان
 ۵. من كان

۱. اهل البيت
 ۲. من كان
 ۳. من كان
 ۴. من كان
 ۵. من كان

حَبِّهِمَا حَبِّمَا وَدَقَّتَا وَكُنْحَا وَاهُ وَنَعْب
هِي حُحَا حَبِّبَا وَكُنْفَ أَفْنَمِ وَهَلَالِيَا
وَهَلَالِيَا حَبِّبَا وَكُنْفَ أَفْنَمِ وَهَلَالِيَا

١ - ٢ - ٣ - ٤ - ٥ - ٦ - ٧ - ٨ - ٩ - ١٠ - ١١ - ١٢ - ١٣ - ١٤ - ١٥ - ١٦ - ١٧ - ١٨ - ١٩ - ٢٠ - ٢١ - ٢٢ - ٢٣ - ٢٤ - ٢٥ - ٢٦ - ٢٧ - ٢٨ - ٢٩ - ٣٠ - ٣١ - ٣٢ - ٣٣ - ٣٤ - ٣٥ - ٣٦ - ٣٧ - ٣٨ - ٣٩ - ٤٠ - ٤١ - ٤٢ - ٤٣ - ٤٤ - ٤٥ - ٤٦ - ٤٧ - ٤٨ - ٤٩ - ٥٠ - ٥١ - ٥٢ - ٥٣ - ٥٤ - ٥٥ - ٥٦ - ٥٧ - ٥٨ - ٥٩ - ٦٠ - ٦١ - ٦٢ - ٦٣ - ٦٤ - ٦٥ - ٦٦ - ٦٧ - ٦٨ - ٦٩ - ٧٠ - ٧١ - ٧٢ - ٧٣ - ٧٤ - ٧٥ - ٧٦ - ٧٧ - ٧٨ - ٧٩ - ٨٠ - ٨١ - ٨٢ - ٨٣ - ٨٤ - ٨٥ - ٨٦ - ٨٧ - ٨٨ - ٨٩ - ٩٠ - ٩١ - ٩٢ - ٩٣ - ٩٤ - ٩٥ - ٩٦ - ٩٧ - ٩٨ - ٩٩ - ١٠٠ - ١٠١ - ١٠٢ - ١٠٣ - ١٠٤ - ١٠٥ - ١٠٦ - ١٠٧ - ١٠٨ - ١٠٩ - ١١٠ - ١١١ - ١١٢ - ١١٣ - ١١٤ - ١١٥ - ١١٦ - ١١٧ - ١١٨ - ١١٩ - ١٢٠ - ١٢١ - ١٢٢ - ١٢٣ - ١٢٤ - ١٢٥ - ١٢٦ - ١٢٧ - ١٢٨ - ١٢٩ - ١٣٠ - ١٣١ - ١٣٢ - ١٣٣ - ١٣٤ - ١٣٥ - ١٣٦ - ١٣٧ - ١٣٨ - ١٣٩ - ١٤٠ - ١٤١ - ١٤٢ - ١٤٣ - ١٤٤ - ١٤٥ - ١٤٦ - ١٤٧ - ١٤٨ - ١٤٩ - ١٥٠ - ١٥١ - ١٥٢ - ١٥٣ - ١٥٤ - ١٥٥ - ١٥٦ - ١٥٧ - ١٥٨ - ١٥٩ - ١٦٠ - ١٦١ - ١٦٢ - ١٦٣ - ١٦٤ - ١٦٥ - ١٦٦ - ١٦٧ - ١٦٨ - ١٦٩ - ١٧٠ - ١٧١ - ١٧٢ - ١٧٣ - ١٧٤ - ١٧٥ - ١٧٦ - ١٧٧ - ١٧٨ - ١٧٩ - ١٨٠ - ١٨١ - ١٨٢ - ١٨٣ - ١٨٤ - ١٨٥ - ١٨٦ - ١٨٧ - ١٨٨ - ١٨٩ - ١٩٠ - ١٩١ - ١٩٢ - ١٩٣ - ١٩٤ - ١٩٥ - ١٩٦ - ١٩٧ - ١٩٨ - ١٩٩ - ٢٠٠ - ٢٠١ - ٢٠٢ - ٢٠٣ - ٢٠٤ - ٢٠٥ - ٢٠٦ - ٢٠٧ - ٢٠٨ - ٢٠٩ - ٢١٠ - ٢١١ - ٢١٢ - ٢١٣ - ٢١٤ - ٢١٥ - ٢١٦ - ٢١٧ - ٢١٨ - ٢١٩ - ٢٢٠ - ٢٢١ - ٢٢٢ - ٢٢٣ - ٢٢٤ - ٢٢٥ - ٢٢٦ - ٢٢٧ - ٢٢٨ - ٢٢٩ - ٢٣٠ - ٢٣١ - ٢٣٢ - ٢٣٣ - ٢٣٤ - ٢٣٥ - ٢٣٦ - ٢٣٧ - ٢٣٨ - ٢٣٩ - ٢٤٠ - ٢٤١ - ٢٤٢ - ٢٤٣ - ٢٤٤ - ٢٤٥ - ٢٤٦ - ٢٤٧ - ٢٤٨ - ٢٤٩ - ٢٥٠ - ٢٥١ - ٢٥٢ - ٢٥٣ - ٢٥٤ - ٢٥٥ - ٢٥٦ - ٢٥٧ - ٢٥٨ - ٢٥٩ - ٢٦٠ - ٢٦١ - ٢٦٢ - ٢٦٣ - ٢٦٤ - ٢٦٥ - ٢٦٦ - ٢٦٧ - ٢٦٨ - ٢٦٩ - ٢٧٠ - ٢٧١ - ٢٧٢ - ٢٧٣ - ٢٧٤ - ٢٧٥ - ٢٧٦ - ٢٧٧ - ٢٧٨ - ٢٧٩ - ٢٨٠ - ٢٨١ - ٢٨٢ - ٢٨٣ - ٢٨٤ - ٢٨٥ - ٢٨٦ - ٢٨٧ - ٢٨٨ - ٢٨٩ - ٢٩٠ - ٢٩١ - ٢٩٢ - ٢٩٣ - ٢٩٤ - ٢٩٥ - ٢٩٦ - ٢٩٧ - ٢٩٨ - ٢٩٩ - ٣٠٠ - ٣٠١ - ٣٠٢ - ٣٠٣ - ٣٠٤ - ٣٠٥ - ٣٠٦ - ٣٠٧ - ٣٠٨ - ٣٠٩ - ٣١٠ - ٣١١ - ٣١٢ - ٣١٣ - ٣١٤ - ٣١٥ - ٣١٦ - ٣١٧ - ٣١٨ - ٣١٩ - ٣٢٠ - ٣٢١ - ٣٢٢ - ٣٢٣ - ٣٢٤ - ٣٢٥ - ٣٢٦ - ٣٢٧ - ٣٢٨ - ٣٢٩ - ٣٣٠ - ٣٣١ - ٣٣٢ - ٣٣٣ - ٣٣٤ - ٣٣٥ - ٣٣٦ - ٣٣٧ - ٣٣٨ - ٣٣٩ - ٣٤٠ - ٣٤١ - ٣٤٢ - ٣٤٣ - ٣٤٤ - ٣٤٥ - ٣٤٦ - ٣٤٧ - ٣٤٨ - ٣٤٩ - ٣٥٠ - ٣٥١ - ٣٥٢ - ٣٥٣ - ٣٥٤ - ٣٥٥ - ٣٥٦ - ٣٥٧ - ٣٥٨ - ٣٥٩ - ٣٦٠ - ٣٦١ - ٣٦٢ - ٣٦٣ - ٣٦٤ - ٣٦٥ - ٣٦٦ - ٣٦٧ - ٣٦٨ - ٣٦٩ - ٣٧٠ - ٣٧١ - ٣٧٢ - ٣٧٣ - ٣٧٤ - ٣٧٥ - ٣٧٦ - ٣٧٧ - ٣٧٨ - ٣٧٩ - ٣٨٠ - ٣٨١ - ٣٨٢ - ٣٨٣ - ٣٨٤ - ٣٨٥ - ٣٨٦ - ٣٨٧ - ٣٨٨ - ٣٨٩ - ٣٩٠ - ٣٩١ - ٣٩٢ - ٣٩٣ - ٣٩٤ - ٣٩٥ - ٣٩٦ - ٣٩٧ - ٣٩٨ - ٣٩٩ - ٤٠٠ - ٤٠١ - ٤٠٢ - ٤٠٣ - ٤٠٤ - ٤٠٥ - ٤٠٦ - ٤٠٧ - ٤٠٨ - ٤٠٩ - ٤١٠ - ٤١١ - ٤١٢ - ٤١٣ - ٤١٤ - ٤١٥ - ٤١٦ - ٤١٧ - ٤١٨ - ٤١٩ - ٤٢٠ - ٤٢١ - ٤٢٢ - ٤٢٣ - ٤٢٤ - ٤٢٥ - ٤٢٦ - ٤٢٧ - ٤٢٨ - ٤٢٩ - ٤٣٠ - ٤٣١ - ٤٣٢ - ٤٣٣ - ٤٣٤ - ٤٣٥ - ٤٣٦ - ٤٣٧ - ٤٣٨ - ٤٣٩ - ٤٤٠ - ٤٤١ - ٤٤٢ - ٤٤٣ - ٤٤٤ - ٤٤٥ - ٤٤٦ - ٤٤٧ - ٤٤٨ - ٤٤٩ - ٤٥٠ - ٤٥١ - ٤٥٢ - ٤٥٣ - ٤٥٤ - ٤٥٥ - ٤٥٦ - ٤٥٧ - ٤٥٨ - ٤٥٩ - ٤٦٠ - ٤٦١ - ٤٦٢ - ٤٦٣ - ٤٦٤ - ٤٦٥ - ٤٦٦ - ٤٦٧ - ٤٦٨ - ٤٦٩ - ٤٧٠ - ٤٧١ - ٤٧٢ - ٤٧٣ - ٤٧٤ - ٤٧٥ - ٤٧٦ - ٤٧٧ - ٤٧٨ - ٤٧٩ - ٤٨٠ - ٤٨١ - ٤٨٢ - ٤٨٣ - ٤٨٤ - ٤٨٥ - ٤٨٦ - ٤٨٧ - ٤٨٨ - ٤٨٩ - ٤٩٠ - ٤٩١ - ٤٩٢ - ٤٩٣ - ٤٩٤ - ٤٩٥ - ٤٩٦ - ٤٩٧ - ٤٩٨ - ٤٩٩ - ٥٠٠ - ٥٠١ - ٥٠٢ - ٥٠٣ - ٥٠٤ - ٥٠٥ - ٥٠٦ - ٥٠٧ - ٥٠٨ - ٥٠٩ - ٥١٠ - ٥١١ - ٥١٢ - ٥١٣ - ٥١٤ - ٥١٥ - ٥١٦ - ٥١٧ - ٥١٨ - ٥١٩ - ٥٢٠ - ٥٢١ - ٥٢٢ - ٥٢٣ - ٥٢٤ - ٥٢٥ - ٥٢٦ - ٥٢٧ - ٥٢٨ - ٥٢٩ - ٥٣٠ - ٥٣١ - ٥٣٢ - ٥٣٣ - ٥٣٤ - ٥٣٥ - ٥٣٦ - ٥٣٧ - ٥٣٨ - ٥

فصل ۱۹، ۲۰ محله:

۱۔ اِنَّهُ وَبَعَثَ لِكُلِّ قَوْمٍ نَبِيًّا وَبَعَثْنَا
وَبَعَثْنَا وَجْهًا نَفِيكَ مَعَهُمَا وَحَسْبُكَ
۲۔ اِنَّهُ يُولِّجُ قَوْمًا - "عَبْدُ" هُوَ "لَا"
مَعَهُمْ وَبَعَثْنَا وَبَعَثْنَا
۳۔ اِنَّهُ يُولِّجُ قَوْمًا مَعَهُمَا وَبَعَثْنَا
۴۔ لَكُنَّا لَكُنَّا لَكُنَّا لَكُنَّا لَكُنَّا
وَلَكُنَّا مَعَهُمْ

[illegible]

بعضاً واما

جاءه معه قوا واخذهما حبنا -
 لهما روح ورحمة الله سبحانه وتعالى
 واخذهما به ورحمة الله سبحانه وتعالى

[illegible]

بعثنا فدا

هَذَا مِنْ عَمَلِنَا حَبِيزًا وَهَذَا مِنْ أَعْمَارِنَا

۱/ اقبال خان دعا // عه الف مجنم دعا دینا
وعدت انصر و درم لالہ کھنم حیا معہ وسدا
خانہ چھا۔ مدد و خصمداد و خلد مختفدا
۲/ ابہ اسندہ خلوص درونہ // وحیاً زلم

[illegible]

~ ۱۱۵۰ ~

١٠٠
 ١٠١
 ١٠٢
 ١٠٣
 ١٠٤
 ١٠٥
 ١٠٦
 ١٠٧
 ١٠٨
 ١٠٩
 ١١٠
 ١١١
 ١١٢
 ١١٣
 ١١٤
 ١١٥
 ١١٦
 ١١٧
 ١١٨
 ١١٩
 ١٢٠
 ١٢١
 ١٢٢
 ١٢٣
 ١٢٤
 ١٢٥
 ١٢٦
 ١٢٧
 ١٢٨
 ١٢٩
 ١٣٠
 ١٣١
 ١٣٢
 ١٣٣
 ١٣٤
 ١٣٥
 ١٣٦
 ١٣٧
 ١٣٨
 ١٣٩
 ١٤٠
 ١٤١
 ١٤٢
 ١٤٣
 ١٤٤
 ١٤٥
 ١٤٦
 ١٤٧
 ١٤٨
 ١٤٩
 ١٥٠
 ١٥١
 ١٥٢
 ١٥٣
 ١٥٤
 ١٥٥
 ١٥٦
 ١٥٧
 ١٥٨
 ١٥٩
 ١٦٠
 ١٦١
 ١٦٢
 ١٦٣
 ١٦٤
 ١٦٥
 ١٦٦
 ١٦٧
 ١٦٨
 ١٦٩
 ١٧٠
 ١٧١
 ١٧٢
 ١٧٣
 ١٧٤
 ١٧٥
 ١٧٦
 ١٧٧
 ١٧٨
 ١٧٩
 ١٨٠
 ١٨١
 ١٨٢
 ١٨٣
 ١٨٤
 ١٨٥
 ١٨٦
 ١٨٧
 ١٨٨
 ١٨٩
 ١٩٠
 ١٩١
 ١٩٢
 ١٩٣
 ١٩٤
 ١٩٥
 ١٩٦
 ١٩٧
 ١٩٨
 ١٩٩
 ٢٠٠

- بعد الفزّه مسجداً -

[illegible]

۔ دھرم دھرم ۔

۳۰۰ خذوا فیها ویمان فیہ لکۃ و
 ۳۰۱ خذوا فیہ لکۃ ویمان فیہ لکۃ و
 ۳۰۲ خذوا فیہ لکۃ ویمان فیہ لکۃ و
 ۳۰۳ خذوا فیہ لکۃ ویمان فیہ لکۃ و
 ۳۰۴ خذوا فیہ لکۃ ویمان فیہ لکۃ و
 ۳۰۵ خذوا فیہ لکۃ ویمان فیہ لکۃ و
 ۳۰۶ خذوا فیہ لکۃ ویمان فیہ لکۃ و
 ۳۰۷ خذوا فیہ لکۃ ویمان فیہ لکۃ و
 ۳۰۸ خذوا فیہ لکۃ ویمان فیہ لکۃ و
 ۳۰۹ خذوا فیہ لکۃ ویمان فیہ لکۃ و
 ۳۱۰ خذوا فیہ لکۃ ویمان فیہ لکۃ و

۱- انا لله وانا اليه راجعون
 - رحمه الله والحب صفة لله عليه السلام

۱- کلمہ جو کلمہ ہے اور کلمہ کیا ہے؟
۲- کلمہ کی کیا اقسام ہیں؟
۳- کلمہ کی کیا اقسام ہیں؟

(YENİ RUHANİ TAYİNİNDE ŞARTLAR)

KARAR:

- 1- Ruhaniye ihtiyaç varmıdır?
- 2- Aday, ruhaniliğe yetenekli midir?
- 3- Adayın mazbatasını imzalıyacak en az (100) aile var mıdır?
- 4- Maddiyet temin edilmiş midir?

مكتبة زهراء محلها صبراً
لقد خلدنا صبراً



هذه مكلفه حسب الامر صادر

صه ووالا:

[illegible][illegible]

حیاتنا و جلال و قدا و کبر و جلال :
 روحنا و جلال : جلال و قدا . بعد از جلال
 و کبر و جلال .
 روحنا و جلال : جلال و قدا ، و جلال و کبر
 جلال و کبر و جلال و کبر و جلال .
 روحنا و جلال و کبر و جلال : جلال و قدا ،
 و جلال و کبر و جلال و کبر و جلال و کبر
 و جلال و کبر و جلال و کبر و جلال و کبر .

1. حنفی :

[illegible]

وَقَدْ اَتَى الْاَمْرَ لِهَذَا وَحِينَئِذٍ اَدْعَى اِلَى
اَدْعَايِهَا بِرُؤْسِهَا فَكَرِهَ بِمَا كَانَتْ تَحِبُّ
فَكَرِهَتْ. فَكَانَ لَهَا لَهْفٌ عَلَيْهِمْ وَكَانَ
مُحْزَنًا.

ج۔ امانت و مکتبہ:

[illegible]

*
 *
 *
 *
 *
 *
 *
 *

[illegible]

هَوَا يَرْبَا ذَكَرَ وَالتَّخْيِيبُ أَيْدِيهِ أَر
 سَهُ حَا يَرْبَا حَفَرٌ مَبْ لَهَا مَبْ . "مَنْعِي : حَا"
 ذَكَرَ وَبِ وَخَيْرٌ نَحْنُ حَا وَاجِبْ ،
 مَبْ مَبْ أَسْبِ هَ مَبْ هَ أَسْبِ . "مَبْ : حَا : مَبْ"

$+1740$

جیسا کہ آیت میں ہے لا تھادیہ
 لا اوتھما وبعصہ لہم ۱۱ نبیؑ
 جیسا کہ لہم وبعصہ مہم ۱۱ وبعصہ
 لا جہ ۱۱ لا ۱۱ وبعصہ ۱۱ وبعصہ ۱۱

١/ انا لله وانا اليه راجعون
 ٢/ اللهم اغفر لي ولوالدي ولجميع المسلمين
 ٣/ اللهم اغفر لي ولوالدي ولجميع المسلمين
 ٤/ اللهم اغفر لي ولوالدي ولجميع المسلمين
 ٥/ اللهم اغفر لي ولوالدي ولجميع المسلمين
 ٦/ اللهم اغفر لي ولوالدي ولجميع المسلمين
 ٧/ اللهم اغفر لي ولوالدي ولجميع المسلمين
 ٨/ اللهم اغفر لي ولوالدي ولجميع المسلمين
 ٩/ اللهم اغفر لي ولوالدي ولجميع المسلمين
 ١٠/ اللهم اغفر لي ولوالدي ولجميع المسلمين

٢ - كتاب « تهذيب الأخلاق » بالعربية ليحيى بن عدي الفيلسوف السرياني (٨٩٣ - ٩٧٤ م) نشره عام ١٩٢٨ في مجلة اللغات السامية وأدائها في شيكاغو .

٣ - « رسالة في علم النفس الانسانية » بالعربية ، للعلامة ابن العبري (١٢٢٦ - ١٢٨٦ م) نشرها بحمص عام ١٩٤٠ .

٤ - كتاب « حديث الحكمة » بالعربية ، للعلامة ابن العبري (١٢٢٦ - ١٢٨٦ م) نشره بالطبع بحمص عام ١٩٤٠ .

□ أهم مؤلفاته المخطوطة :

١ - فهرس المخطوطات السريانية الموجودة خاصة في مكتبات الشرق العامة والخاصة .

٢ - معجم عربي - سرياني .

٣ - ذيل لغوي سرياني .

٤ - تاريخ ديني مختصر ، بالعربية ، يغطي نصف قرن من الزمن بدءاً من عام ١٩٠٠ م .

٥ - تاريخ الأبرشيات السريانية بالعربية ، يقع في عدة مجلدات .

٦ - مجموعة خطب وقصائد عربية وسريانية وفرنسية ، فقد كان رحمه الله - خطيباً مصقفاً ، وشاعراً مقلعاً ، وكاتباً قديراً ، باللغتين العربية والسريانية .

نال المترجم شهرة عالمية في أوساط العلوم والآداب ، واللغتين العربية والسريانية ، فبالإضافة الى تأليفه ، كانت بعض الجامعات تنتدبه في مواسم خاصة ، ليحاضر في مواضيع تاريخية ولغوية وغيرها . ناهيك عما كانت تلهج به الصحف والمجلات العلمية والأدبية ، من اطراء مواهبه الفذة وآثاره النفيسة ، فقد لقبه فيلسوف الفريكة أمين الريحاني ، بفخر الشرق في زمانه . ولا غرو فهو مؤلف « اللؤلؤ المنثور » ، الذي يعد بحراً من أي النواحي جثته . سهل الغوص ، ميسور الصيد من لآلئ الألفاظ الفصيحة ، وفنون البيان ، وضروب المعاني ، والبديع المستملح السائغ ، دون ما تكلف أو معاناة ، فهو معجم بذاته فريد ، ودائرة معارف سريانية زاخرة .

وبعد ، فهذا غيض من فيض ترجمة حياة البطريرك افرام الأول برصوم الحافلة بالأمجاد ، رأينا أن ندرجها على صفحات مجلتنا البطريركية بمناسبة مرور ثلاثين عاماً على انتقاله الى الخلد العلوية رحمه الله .
وليكن ذكره خالداً .

٣ - كتاب « اللؤلؤ المنثور في تاريخ العلوم والآداب السريانية » طبع بحمص عام ١٩٤٣ ، وأعيد طبعه في حلب عام ١٩٥٦ بهمة مطرانها الجليل مار ديويسيوس جرجس بهنام . وأشرفنا على الطبعة الثالثة منه في بغداد عام ١٩٧٦ . وقد نقله الى السريانية ونشره بالطبع في القامشلي عام ١٩٦٧ الطيب الذكر العلامة مار فيلكسينوس يوحنا دولباني مطران ماردين ، ونقله الى الفرنسية العلامة المستشرق جيرارد تروبو . ونقله الى الانكليزية الدكتور متى اسحق موسى .

٤ - كتاب « الألفاظ السريانية في المعاجم العربية » نشره تباعاً على صفحات مجلة المجمع العلمي العربي بدمشق ، ثم طبعه على حدة عام ١٩٥١ بدمشق .

٥ - كتاب « قيثار القلوب » وهو مجموعة تتضمن ست عشرة خطبة وقصيدة بالعربية ، طبع بحمص عام ١٩٥٤ .

٦ - كتاب « تاريخ طور عيدين » بالسريانية نقله الى العربية ، وطبعه مع النص ، الطيب الذكر الملقان مار غريغوريوس بولس بهنام مطران بغداد والبصرة عام ١٩٦٣ .

٧ - الرسائل العامة بالسريانية والعربية وهي عظات قيمة كان يرسلها في مناسبات دينية الى الكنائس السريانية الارثوذكسية في العالم ، نشر بالطبع نيافة مار ملاطيوس برنابا مطران حمص وحماة وتوابهما ، القسم العربي منها عام ١٩٦٤ بحمص .

٨ - « رسالة في أصول التعريب عن السريانية » نشرها بالطبع الأب جورج صليباً مدير اكليركية مار افرام اللاهوتية في العطشانة - لبنان عام ١٩٦٩ (نيافة مار ثاوفيلوس جورج صليباً مطران جبل لبنان الآن) .

٩ - « المجلة البطريركية » التي كان يشرف على اصدارها في دير مار مرقس في القدس ، ونشر فيها مقالات عديدة .

١٠ - نبد تاريخية ومقالات نشرها أولاً في مجلات شتى ثم طبع أغلبها منفردة ، وأهمها : شهداء الحميريين ، مدرسة انطاكية اللاهوتية ، مدينة الرها ، نوايب السريان في العربية الفصحى ، مزارع الجزيرة ، تاريخ زنار السيدة العذراء بحمص .

□ أهم المؤلفات التي حققها ونشرها بالطبع :

١ - كتاب « الاشعيم » وهو كتاب الصلوات الأسبوعية بالسريانية ، نقحه وطبعه عام ١٩١٣ في دير الزعفران . وأعاد طبعه عام ١٩٣٦ في القدس .

المحفوظة في خزائن الكتب في الأديار والكنائس في الشرق ، وفي مكتبات أمهات مدن أوروبا .

— انصرف الى دراسة العلوم الفلسفية على أيدي أساتذة متضلعين .
— رسم عام ١٩١٨ مطراناً على سورية باسم مار سويريوس افرام ، وأضيف الى رئاسته الروحية ، فيما بعد ، لبنان .

— قام عام ١٩١٩ بجولته العلمية الدينية الثانية في أوروبا ، موفداً من سلفه الطيب الذكر البطريرك الياس الثالث ، فحضر مؤتمر باريس الأممي ، وكانت له صولات في المطالبة بحقوق العرب ، ونفذ كل شكل من أشكال الاستعمار . وكان لقوة عارضته وفصاحته في التعبير بالفرنسية ، الأثر الطيب في المؤتمر ، والامتنان من جانب زملائه ممثلي العرب

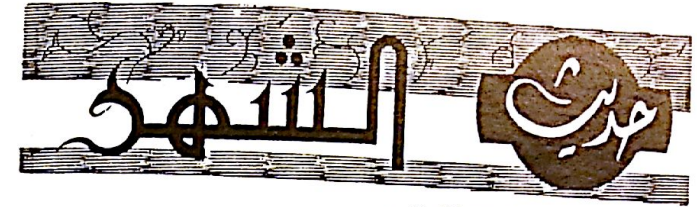
— قام عام ١٩٢٧ بجولته العلمية الثالثة في أوروبا ، ثم سافر الى الولايات المتحدة الأمريكية وكندا ، بزيارة علمية دينية . وقد انتخب في أثناء ذلك عضواً في المعهد الشرقي بجامعة شيكاغو . وقد اطلع خلال رحلاته الثلاث على أغلب المخطوطات السريانية والعربية في مكتبات أوروبا وأمريكا ، هذا فضلاً عما وقف عليه من خزائن الكتب العامة والخاصة في الشرق .

— انتخب عام ١٩٣٢ عضواً في المجمع العلمي العربي في دمشق .
— انتخب عام ١٩٣٣ ورسم بطريكاً (أي رئيساً أعلى ، على الكنيسة السريانية الأرثوذكسية في العالم أجمع) باسم مار اغناطيوس افرام الأول برصوم بطريك انطاكية وسائر المشرق .
— أسس عام ١٩٣٩ المدرسة الاكليريكية الافرامية ، بعد أن شيد لها ، من ماله الخاص ، صرحاً لاثقالاً في زحلة . ثم نقلها الى الموصل عام ١٩٤٥ وقد تخرج فيها نخبة طيبة من الاكلروس .
— انتقل الى جوار ربه في ٢٣ حزيران عام ١٩٥٧ ودفن في كنيسة أم الزنار بحمص .

□ أهم مؤلفاته المطبوعة :

١ — كتاب « نزهة الأذهان في تاريخ دير الزعفران » طبع عام ١٩١٧ بمطابع دير الزعفران بماردين .

٢ — كتاب « الدرر النفيسة في مختصر تاريخ الكنيسة » طبع بحمص عام ١٩٤٠ وأعيد طبعه مختصراً تحت اسم « المورد المذهب » عام ١٩٥٣ .



□ من مشاهير بطاركة انطاكية :

نبذة مختصرة في ترجمة حياة

الطيب الذكر والغالد الأثر أبي الاصلاح في الكنيسة السريانية

العلامة البطريرك مار اغناطيوس افرام الأول برصوم*

بقلم :

قراءة العلامة البطريرك زكا الأول عيواص

تعد ترجمة حياة هذا العلم صفحة مشرقة من صفحات تاريخ الكنيسة السريانية الأرثوذكسية ، التي كان رئيسها الأعلى في العالم أجمع ، مدة ربع قرن من الزمان . ولا مجال لنا في هذه المجالة أن نتناول بالدرس ، ما قام به من أعمال مجيدة في سبيل تقدمها وازدهارها ، لذلك سنوجز القول في ملامح حياته ، وأسماء أهم مؤلفاته المطبوعة والمخطوطة ، ليطلع القارئ الكريم على مكانته العلمية العالية .

□ البطريرك افرام برصوم في سطور :

— ولد في الموصل عام ١٨٨٧ م . ودرس فيها مبادئ العلوم ، وقد وهبه الله ذكاء وقادراً ، فأتقن من اللغات : العربية ، والسريانية ، والتركية ، والفرنسية .

— أكمل دراسته في مدرسة دير الزعفران بماردين الذائعة الصيت في رقيها وعزها ، فتبحر في التاريخين الديني والمدني ، وعلم اللاهوت ، والمنطق ، وألم باللغات الانكليزية ، واللاتينية ، واليونانية .

— رسم راهباً عام ١٩٠٧ ، وفي السنة التالية رقي الى درجة الكهنوت .

— رأس عام ١٩١١ مطابع دير الزعفران ، وطبع فيها مؤلفات قيمة له ولغيره من رجال الكنيسة .

— قام عام ١٩١٣ بجولته العلمية الأولى ، للاطلاع على نفائس المخطوطات

* أدرجت ترجمة حياته هذه أولاً في صدر كتابه النفيس « اللؤلؤ المنثور » الذي اشرف الكتاب على نشره في إقداد عام ١٩٧٦ .

ಕುಳಿಗೂಳಿ

[illegible]

حسبنا ولا فزع

[illegible][illegible]

Bar Hebraeus-Verlag
St. Ephrem der Syrer
Kloster
Losser/Holland



فمنهم من اوجع حكا
وحدة اخذنا
ومنا ومنهم من هم
ملا

Adres: Glanerbrugstraat 33, 7585 PK Glane/Losser Nederland Telefoon 053-61 47 64

مختار و جگذا و حبذا و حرم و به الام و به انما / لکھ مطبوعات دینیہ و ثقافتیہ طبعی فی دیر مارافرم فی ہرزنوا و رباع
Mor Afrem Süryoyo Manastırında basılan kültür kitaplar

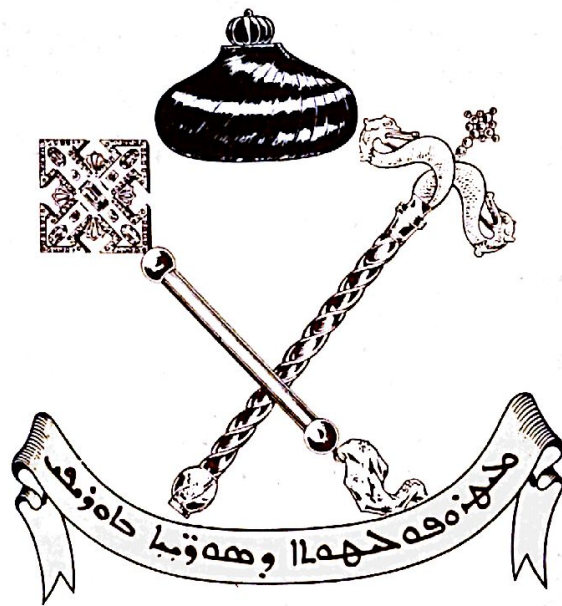
مَدَامُ فَعِيْمَا هِيَ اِنَّهَا كُنْتَ:

- [illegible]

ملڪر ۾ ڳڻيل

۱۵۷۵ ۽ ۱۵۸۵ ۾ ڏنل ۱۵۸۵

۽ ڏنل ۱۵۸۵ ۽ ۱۵۹۵ ۾ ڏنل ۱۵۹۵



مجله دينيڪتا تاريخيڪتا ادبيڪتا
تصويرها ابراهيم السريان الدردوڪسي في اوروبا

قولو سوريو